

Erster Kontakt – I

Primer contacto



Was Sie in dieser Lektion lernen:

- wie man jemanden begrüßt und sich verabschiedet.
- wie man jemanden nach dem Befinden fragt.
- wie man jemanden vorstellt.
- wie man jemanden willkommen heißt.

Schon längst bekannt, nicht wahr?

So ein bisschen Spanisch kann doch jeder. Sicherlich haben Sie die eine oder andere der folgenden Floskeln schon mal gehört. Können Sie ihnen jeweils die richtige deutsche Übersetzung zuordnen?

1. Buenos días.	a. Wie geht es dir?
2. Adiós.	b. Hallo.
3. Hola.	c. Danke.
4. ¿Cómo estás?	d. Auf Wiedersehen.
5. Gracias.	e. Guten Morgen.

Bienvenidos und willkommen in España!

Sie haben sich dazu entschlossen, Spanisch zu lernen? Gratulation! Mit Kenntnis dieser schönen Sprache können Sie sich mit rund 450 Millionen Menschen in aller Welt unterhalten.

Weltsprache español

Spanisch ist Amtssprache in Spanien, Argentinien, Äquatorialguinea, Bolivien, Chile, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, Uruguay und Venezuela.

I a Buenos días. ¿Cómo está usted?



1 Hören Sie sich den folgenden Dialog an.

Herr & Frau

señora

Frau ..., meine Dame

señor

Herr ..., mein Herr

Das werte Befinden

¿Cómo está?

Wie geht's?

¿Cómo está usted?

Wie geht es Ihnen?

(Estoy) bien.

(Mir geht es) gut.

Muy bien.

Sehr gut.

También (estoy) bien.

(Mir geht es) auch gut.

(No) estoy mal.

(Nicht) schlecht.

Regular.

Es geht so.

Más o menos.

So lala. / Einigermanßen.

Jemanden vorstellen

Le presento a ...

Ich stelle Ihnen ... vor.

mi esposa/mi mujer

meine (Ehe-)Frau

mi marido

meinen (Ehe-)Mann

mi novio

meinen (festen) Freund

mi novia

meine (feste) Freundin

Aussprache

g vor a, o und u wie g in „Gans“

g vor e und i wie ch in „Bach“

c vor a, o und u wie k in „Kopf“

c vor e und i wie das englische th in „thing“, in Südspanien und auf den Kanaren wie s in „dass“

- ◆ Buenos días, señor García.
- Buenos días, señora Domínguez.
- ◆ ¿Cómo está usted?
- Muy bien, gracias. ¿Y usted?
- ◆ Estoy bien, gracias. Le presento a mi marido Jorge.
- Un placer.
- Les presento a mi esposa Marta.
- ▲ Encantada.
- ◆ Aquí está nuestro tren. Hasta pronto, señores.
- Adiós y buen viaje.



Worauf es ankommt

Begrüßung Morgens (bis ca. 12 Uhr): *buenos días* (guten Morgen/guten Tag). Nachmittags und abends (ab ca. 12 Uhr): *buenas tardes* (guten Tag/guten Abend).

Verabschiedung Förmlich: *adiós* (auf Wiedersehen) oder etwas lockerer: *hasta pronto* (bis bald) oder *hasta luego* (bis dann). Zusätzlich: Wünsche wie *buen viaje* (gute Reise) oder *buen día* (einen schönen Tag).

Sehr erfreut! Lernt man jemanden kennen, sagt man *un placer*, *mucho gusto* oder *encantado/encantada* (alle: sehr erfreut/angenehm). Bei der zweiten Variante sagt der Mann *encantado* und die Frau *encantada*.

Ein bisschen Grammatik

Man unterscheidet im Spanischen männliche und weibliche Hauptwörter. Die bestimmten Artikel heißen *el* für männliche und *la* für weibliche Hauptwörter.

<i>el marido</i>	der Ehemann
<i>el señor</i>	der Herr
<i>la señora</i>	die Dame
<i>la esposa</i>	die Ehefrau

Bitte beachten Sie: Vor Fragen und Ausrufen/Befehlen steht im Spanischen zusätzlich ein umgekehrtes Frage- bzw. Ausrufezeichen!

1. Verständnis und Aussprache

1. Buenos días.
2. ¿Cómo está usted?
3. Bien, gracias.
4. ¿Y usted?
5. Encantado.
6. Adiós.

CD 2

Verstehen Sie die nebenstehenden Wörter und Sätze? Dann sprechen Sie sie bitte nach!

2. Welche Antwort passt?

1. Buenas tardes.
2. ¿Cómo está usted?
3. Le presento a mi esposa.
4. ¿Cómo está?
- a. Buenas tardes.
- b. Gracias, ¿y usted?
- a. Un placer.
- b. Muy bien, gracias.
- a. Adiós.
- b. Encantado.
- a. Regular.
- b. Buen viaje.

Hier macht nur eine Antwort Sinn. Wissen Sie, welche? Gut, dann spielen Sie das mit Ihrem Tischnachbarn einmal durch.

3. Hören und verstehen

1. ¿Cómo está María?
2. ¿Cómo está Enrique?
3. ¿Cómo está el señor Luis?
4. ¿Cómo está la señora Tur?
- a. Está bien.
- b. Está muy bien.
- a. No está mal.
- b. No está bien.
- a. Está regular.
- b. No está mal.
- a. Está más o menos.
- b. Está bien.

CD 3

Hören Sie sich aufmerksam den Text an und beantworten Sie die Fragen.

4. Was passt zueinander?

1. Buenos días.
2. Adiós.
3. No estoy mal.
4. Bien, gracias.
5. Mucho gusto.
- a. Es geht mir nicht schlecht.
- b. Gut, danke.
- c. Sehr erfreut.
- d. Auf Wiedersehen.
- e. Guten Morgen.

Finden Sie die deutsche Entsprechung jedes spanischen Satzes?

5. Bitte nachspielen

- ◆ Buenos días, señor Schmidt, ¿cómo está usted?
- Bien, gracias. ¿Y usted?
- ◆ ...

Spielen Sie jeweils zu viert den Dialog A nach und improvisieren Sie mit den Ihnen bekannten Sätzen und Floskeln.

I b Hola, ¿cómo estás?

(CD) 4

Hören Sie sich den folgenden Dialog an.

Wie geht's?

¿Qué tal?

Wie geht es dir denn so?

¿Cómo estás?

Wie geht es dir?

Was man sagt so ist ...

Estoy ...

Ich bin ...

ocupado/ocupada

beschäftigt

cansado/cansada

müde

enfermo/enferma

krank

Armer (Teufel)!

¡Pobre!

Sorry!

Lo siento

es tut mir leid

Jemanden vorstellen

Te presento a ...

Ich stelle dir ... vor.

mi amigo

meinen Freund

mi amiga

meine Freundin

mi compañero

meinen Lebenspartner

mi compañera

meine Lebenspartnerin

mi colega

meinen Kollegen/meine Kollegin

mi hermano

meinen Bruder

mi hermana

meine Schwester

Él/Ella se llama ...

Er/Sie heißt ...

◆ Hola, Raquel, ¿cómo estás?

● ¡Hola, Antonio! Estoy bien, ¿y tú, qué tal?

◆ Bueno, regular. Estoy muy cansado hoy.

● ¡Pobre!, lo siento. Mira, este es Carlos, un amigo.

◆ Hola, Carlos.

■ Hola, Antonio.

◆ ¿Y tu amiga?

● No es mi amiga, es mi prima. Se llama Ana.

◆ Bienvenida a Barcelona, Ana.

▲ ¡Gracias!

»

Worauf es ankommt

Begrüßung & Verabschiedung unter Freunden Begrüßung: *hola* (hallo) oder *buenas* (grüß dich/grüß euch). Verabschiedung: *nos vemos* (man sieht sich) oder *hasta la próxima* (bis zum nächsten Mal).

Willkommen Zu einem Mann: *bienvenido*. Zu einer Frau: *bienvenida*. Zu mehreren Männern oder gemischten Gruppen: *bienvenidos*. Zu einer Gruppe von Frauen: *bienvenidas*.

Ein bisschen Grammatik

Verben in der 1. Person Einzahl enden in der Gegenwart meistens auf **-o**, in der 2. Person auf **-s**, für die 3. Person gibt es verschiedene Endungen.

(yo) presento ich stelle vor

(tú) eres du bist

(tú) estás du bist/befindest dich

(él/ella) es er/sie ist

(él/ella) está er/sie ist/befindet sich

usted es Sie sind

usted está Sie sind/befinden sich

Ausnahmen:

(yo) soy ich bin

(yo) estoy ich bin/befinde mich

1. Verständnis und Aussprache

1. Hola.
2. ¿Cómo estás?
3. No estoy muy bien.
4. ¿Y tú, qué tal?
5. Estoy muy cansado hoy.
6. Nos vemos.

(CD)

5

Verstehen Sie die nebenstehenden Wörter und Sätze? Dann sprechen Sie sie bitte nach!

2. Neue Bekannte

Hola, ... Te presento a mi ...

1. amigo/amiga
2. compañero/compañera
3. hermano/hermana
4. primo/prima
5. colega

Jeder stellt den anderen jeweils drei Kursteilnehmer vor. Alle nebenstehenden Wörter können darin vorkommen, selbst wenn sie etwas schwindeln müssen.

primo = Cousin, **prima** = Cousine

3. Bitte willkommen heißen

1. Sebastián,
2. María del Carmen,
3. Cristina y Rodolfo,
4. Carlos y Enrique,
5. Ana y Marta,
6. Pablo, Juan y Raquel,
- a. bienvenida a Madrid.
- b. bienvenidos a Barcelona.
- c. bienvenidas a Sevilla.
- d. bienvenidos a Granada.
- e. bienvenido a Valencia.
- f. bienvenidos a Ibiza.

Welche Form von **bienvenido** passt zur Begrüßung für diese Personen? Bitte verbinden Sie die Satzteile – doch Vorsicht, denn in einigen Fällen gibt es mehrere Möglichkeiten.

4. Was passt zueinander?

1. Hola.
2. ¿Cómo estás?
3. ¡Lo siento!
4. No estoy bien.
5. Estoy muy enferma.
6. Él se llama Carlos.
- a. Wie geht es dir?
- b. Er heißt Carlos.
- c. Hallo.
- d. Es geht mir nicht gut.
- e. Ich bin sehr krank.
- f. Das tut mir leid!

Finden Sie die deutsche Entsprechung jedes spanischen Satzes?

5. Bitte nachspielen

- ◆ Hola, Óscar, ¿cómo estás?
- Bien, gracias. ¿Y tú, cómo estás?
- ◆ ...

Spielen Sie den Dialog B in der Gruppe nach und improvisieren Sie mit den Ihnen bekannten Sätzen und Floskeln.

I Das Wichtigste auf einen Blick

Freunde & Verwandte CD 6

esposa/mujer

Ehefrau

marido

Ehemann

prometida

Verlobte

prometido

Verlobter

compañera

Lebenspartnerin/-gefährtin

compañero

Lebenspartner/-gefährte

novia

feste Freundin

novio

fester Freund

amiga

Freundin

amigo

Freund

hermana

Schwester

hermano

Bruder



Begrüßung

buenos días

buenas tardes

buenas noches

hola

buenas

guten Morgen/guten Tag

guten Tag/guten Abend

guten Abend/gute Nacht

hallo

grüß dich/euch

Verabschiedung

adiós

hasta pronto

hasta luego

nos vemos

hasta la próxima

auf Wiedersehen

bis bald

bis dann

man sieht sich

bis zum nächsten Mal

Wünsche

buen viaje

buen día

buena suerte

gute Reise

einen schönen Tag

viel Glück

Sehr erfreut!

ein Mann sagt: encantado

eine Frau sagt: encantada

un placer/mucho gusto

sehr erfreut

angenehm

Befinden

¿Cómo está?

¿Cómo está (usted)?

¿Cómo estás?

(Estoy) bien.

(Estoy) muy bien.

También estoy bien.

No estoy mal.

Regular.

Más o menos.

No estoy bien.

No estoy muy bien.

Wie geht's?

Wie geht es Ihnen?

Wie geht es dir?

(Mir geht es) gut.

(Mir geht es) sehr gut.

Mir geht es auch gut.

Nicht schlecht.

Es geht so.

So lala. / Einigermaßen.

Mir geht es nicht gut.

Mir geht es nicht besonders gut.

Vorstellung

Le presento a ...

Te presento a ...

¿Quién es (él)?

¿Quién es (ella)?

Ich stelle Ihnen ... vor.

Ich stelle dir ... vor.

Wer ist er?

Wer ist sie?

¿Vosotros sabíais?

In Spanien duzt (tutearse) man sich in der Regel viel häufiger und früher als hierzulande. Gesiezt (tratar de usted) werden v. a. Unbekannte und ältere Personen, selbst wenn diese im Gegenzug ihren Gesprächspartner duzen. Wer sein Gegenüber siezt, sollte ihn oder sie am besten mit dem Nachnamen anreden. Man stellt diesem ein *señora* ... (Frau ...) oder *señor* ... (Herr ...) voran. Kennt man den Nachnamen nicht, so kann man auch einfach nur *señora* (meine Dame) oder *señor* (mein Herr) sagen, wobei dies weit weniger antiquiert klingt als im Deutschen. Die Anrede *señorita* (Fräulein) für junge Frauen kann man immer noch hier und da hören, wenn es auch langsam aus der Sprache der jungen Generation verschwindet. Und wie verhält es sich mit Titeln? Nun, diese sind – im Unterschied zu unseren Breitengräden – in der Anrede weitestgehend unwichtig. Namenszusätze wie *Dr.* (*doctor*), *Dra.* (*doctora*) oder *Lic.* (*licenciado/-a* = Magister, Master) verwendet man meist nur bei offiziellen Empfängen, Konferenzen oder auf der Visitenkarte.



Begrüßungszeremonien

Unter Unbekannten ist es auch in Spanien üblich, sich die Hände zu schütteln (*dar la mano*). Unter Bekannten, Verwandten und Freunden gibt man sich einen angedeuteten Wangenkuss – meist einmal rechts und einmal links –, wobei sich die Wangen berühren und man in Richtung Ohr „in die Luft“ küsst. Dieser sogenannte *beso* ist zwischen Männern und Frauen sowie Frauen und Frauen üblich; Männer „küssen“ Männer nicht immer in Spanien.



I Auf nach Spanien

Para empezar – Vorneweg

Glückwunsch! Sie haben die erste Lektion dieses Kurses erfolgreich gemeistert und befinden sich auf dem besten Weg, bald auch sprachlich fit für einen Aufenthalt in *España* zu sein. Egal, ob Sie die Iberische Halbinsel als Bade- oder Kulturtourist besuchen, mit spanischen Grundkenntnissen werden Sie überall zwischen Gerona und Huelva offene Türen einrennen. Fast in ganz Spanien bieten sich diverse Möglichkeiten, eine wirklich unvergessliche Zeit zu verbringen, ob zum Entspannen, als Aktivurlaub, der Gastronomie wegen oder dank der einzigartigen Kultur. Touristische Highlights sind neben Städten wie Madrid, Barcelona, Sevilla oder Santiago de Compostela die Küstenregionen Kataloniens, Valencias und Andalusiens, die Balearen im Mittelmeer und die Kanarischen Inseln im Atlantik. Aber auch der Gebirgszug der Pyrenäen, die wilde Nordküste und das zentrale Hochplateau – meseta genannt – laden zu einem Traumurlaub ein. Nun, wo auch immer Sie in Spanien auf Erkundungstour gehen mögen, mit dem Nötigsten an Spanisch „im Gepäck“ wird jeder Aufenthalt sicherlich ein voller Erfolg!



Quellenverzeichnis

S. 7: © Getty Images/Cultura
S. 12: © fotolia/Anton Gvozdikov
S. 13: oben © panthermedia; unten © Claus Breitfeld
S. 14: © Guido Meier (Madrid, Cervantes-Denkmal)
S. 15: © iStockphoto/peepo
S. 20: © panthermedia/Ralph R.
S. 21: oben © Pepe Figueredo, unten © fotolia/Andres Rodriguez
S. 22: © panthermedia/JCB Prod. (Madrid, Metrópolis-Haus an der Gran Vía)
S. 23: © Cartomedia, www.cartomedia-karlsruhe.de
S. 28: © Guido Meier
S. 29: oben © Guido Meier; unten © fotolia/Gerhard Reus
S. 30: © iStockphoto/jasantiso (Barcelona, Casa Batlló)
S. 31: © fotolia/Irina Magrelo
S. 36: © panthermedia/Ingeborg Knol
S. 37: oben © iStockphoto/slava296; unten © iStockphoto/hatman12
S. 38: © fotolia/Frankwalker.de (Strand auf Mallorca)
S. 39: © iStockphoto/nikada
S. 44: © Guido Meier
S. 45: oben © iStockphoto/leewalton (Parador in Ronda); unten © iStockphoto/vanbeets
S. 46: © fotolia/Ségolène Roze (Sevilla, Plaza de España)
S. 47: © mauritius images/Phovoir
S. 52: © Guido Meier
S. 53: beide © Guido Meier
S. 54: © fotolia/carballo (Mugardos)
S. 57: © fotolia/sumnersgraphicsinc
S. 62: © Guido Meier
S. 63: rechts © iStockphoto/ene; links © fotolia/Monkey Business
S. 64: © iStockphoto/Marlee90 (Costa Brava, Tossa de Mar)
S. 65: © fotolia/ft_photography
S. 70: © fotolia/DX
S. 71: oben © iStockphoto/airportportrait; unten © Guido Meier
S. 72: © fotolia/David Hughes
S. 73: links oben © fotolia/Onkelchen; links unten © fotolia/Jose Hernaiz; rechts © fotolia/sbego
S. 78: © Guido Meier (Barcelona, Plaza de Cataluña)
S. 79: beide © Guido Meier
S. 80: © iStockphoto/Ingenui (Lanzarote)
S. 81: von links oben: © fotolia/MAST, © fotolia/DOMINIQUE MARIOTTI, © fotolia/Javier Gil, © fotolia/Luxian, © fotolia/mtrrommer
S. 86: © Guido Meier
S. 87: oben © fotolia/xahara, unten © Guido Meier
S. 88: © fotolia/Irina Fischer (Casaris)
S. 89: © Guido Meier
S. 94: © iStockphoto/Alfsky
S. 95: oben © iStockphoto/EricHood; unten © iStockphoto/anzelletti
S. 96: © fotolia/lbfotomotor (Windmühlen in La Mancha)
S. 97: © Guido Meier
S. 102: © Guido Meier
S. 103: oben © fotolia/Kzenon; unten © Guido Meier
S. 104: © iStockphoto/leminuit (Bilbao, Guggenheim-Museum)